

USA und Cuba in Bewegung: aktuelle Lage und Perspektiven der Solidarität mit Cuba

Vortrag und Gespräch mit Gail Walker,
Direktorin von IFCO / Pastors for Peace, New York / USA



Gail Walker (Foto: CubaDebate.cu)

Die Interreligiöse Stiftung für Gemeinde-Organisation (IFCO, New York City) setzt sich bereits seit 1967 für ethnische, soziale und ökonomische Gerechtigkeit ein. Und seit 1993 fordern sie mit dem Projekt „Pastoren für den Frieden“ die US-Politik gegen Cuba heraus: Sie praktizieren eine Art „alternative Außenpolitik“ gegenüber Lateinamerika, weil sie die ihrer Regierung für ungerecht, völkerrechtsverletzend und imperial erachten. **Gail Walker** berichtet über Highlights ihrer Aktivitäten, die „Friendshipment Caravans“ von den USA nach Cuba, über die Unterdrückung durch die US-Administration sowie über die Lage im Lande nach den Wahlen.

14. November 2016

19 Uhr, im Lateinamerika-Institut der
FU Berlin, Rüdeshheimer Straße 54–56,
14197 Berlin (U3, Breitenbachplatz)

Im Anschluss: Interessante Gespräche
bei einem guten Mojito.